



AMTSBLATT

DER
GEMEINDE



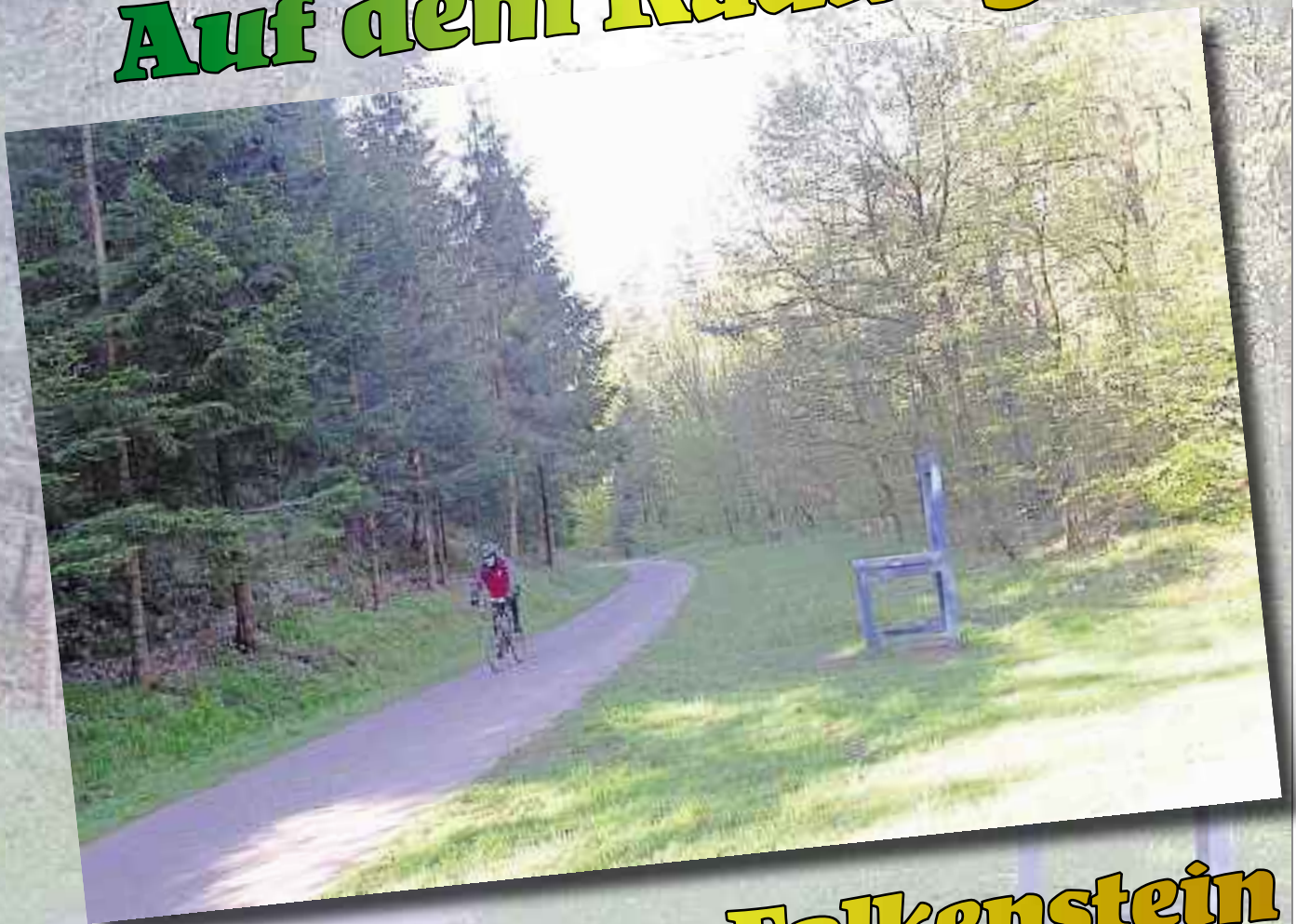
WENZENBACH

Jahrgang 30

Samstag, den 27. August 2011

Nummer 8

Auf dem Radweg



Regensburg - Falkenstein

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung zur Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten

siehe Seiten 3 und 4

3. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe erlässt aufgrund der §§ 11 und 14 der Verbandssatzung in Verbindung mit Art. 30 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit -KommZG- und Art. 20a und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- folgende Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung vom 31. März 1999 (AMBI S. 121), geändert durch Satzungen vom 15. Oktober 1999 (AMBI S. 270), 30. Oktober 2001 (AMBI S. 280) und 24. Juni 2008 (AMBI S. 220)

§ 1

Änderungsinhalt

(1) In § 1 Abs. 2 wird der Betrag „20,00 Euro“ ersetzt durch „25,00 Euro“.

(2) In § 2 Abs. 1 Satz 1 wird der Satzteil „zuzüglich der Beitragsleistungen zur Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Vorschriften“ gestrichen

(3) In § 2 Abs. 1 Satz 3 werden nach den Worten „Angestellte im öffentlichen Dienst“ die Worte „in den Entgeltgruppen 1 bis 8“ eingefügt.

(4) In § 2 Abs. 2 Satz 1 wird der Betrag „51,13 Euro“ ersetzt durch „59,17 Euro“

(5) In § 4 wird der Betrag „16,00 Euro“ ersetzt durch „25,00 Euro“.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. August 2011 in Kraft.

Wenzenbach, den 28. Juni 2011

Zweckverband zur Wasserversorgung

Wenzenbacher Gruppe

H a r t l

1. Vorsitzender

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes zur Wasserversorgung - Wenzenbacher Gruppe, Landkreis Regensburg

für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erläßt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird im Erfolgsplan in den Aufwendungen und in den Erträgen auf

951.000,00 Euro

und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf

696.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

335.000,00 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

Redaktionsschluss

für die September-Ausgabe ist

Freitag, 23. September 2011.

§ 4

Umlagen werden nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf

160.000,00 Euro

festgesetzt.

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in

Kraft.

93173 Wenzenbach,

Zweckverband zur Wasserversorgung

-Wenzenbacher Gruppe

H a r t l

1. Vorsitzender

Satzung zur Festlegung der Hebesätze

Aufgrund Art. 63 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern § 25 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes sowie § 16 Abs. 2 in Verbindung mit § 25 Abs. 5 Satz 2 des Gewerbesteuerergesetzes erlässt die Gemeinde Wenzenbach, Landkreis Regensburg, folgende Satzung zur Festlegung der Hebesätze:

§ 1

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A)

380 v.H.

b) für die Grundsteuer B

380 v.H.

2. Gewerbesteuer

380 v.H.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft und gilt sechs Jahre.

Wenzenbach, den 13. Juli 2011

Gemeinde Wenzenbach

Schmid

1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Josef Schmid,
Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinde/Stadt/Markt/Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinde Wenzenbach
Hauptstraße 40
93173 Wenzenbach

Freiwillige Feuerwehr

Wenzenbach

FEUERWEHRKOMMANDANTENWAHL

Wahlbekanntmachung ZUR

- Wahl des Feuerwehrkommandanten
 Wahl des Stellvertreters des
Feuerwehrkommandanten

1. Am 24.09.2011 findet in/im Feuerwahrgerätehaus Wenzenbach, Bahnhofstraße 8 a, 93173 Wenzenbach
um 17.30 eine Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wenzenbach
zur oben genannten Wahl statt.

Dazu werden alle Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Wenzenbach
– einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (Wahlberechtigte) – eingeladen.

2. **Wer wird gewählt:**
Nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 des Bayer. Feuerweggesetzes (BayFwG) ist der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

3. **Wer kann gewählt werden:**
Feuerwehrkommandant kann nur werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens vier Jahre in einer Feuerwehr Dienst geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat. Ausnahmeweise genügt es, wenn den Umständen nach anzunehmen ist, dass der Betreffende solche Lehrgänge in angemessener Frist mit Erfolg besuchen wird (Art. 8 Abs. 3 BayFwG).

Seine Aufgabe ist es, für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zu sorgen, Einsätze zu leiten, die fachliche Ausbildung der Feuerwehrkräfte zu leiten, Dienstgrade zu ernennen sowie die Gemeinde in Fragen des abwehrenden Brandschutzes und des technischen Hilfsdienstes zu beraten (Art. 8 Abs. 1 BayFwG).

4. **Wahlvorschläge:**

Wahlvorschläge können in der Dienstversammlung schriftlich oder mündlich beim Wahlleiter vorgebracht werden.

- Wahlvorschläge können von den Wahlberechtigten ab sofort schriftlich bei der
Gemeinde Wenzenbach
Hauptstraße 40
93173 Wenzenbach

eingereicht werden.

(wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr – einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben)

5. **Wahlleiter und Wahlausschuss:**

Die Wahl leitet der Bürgermeister oder sein Stellvertreter oder Beauftragter. Ihm stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zu Seite. Der Wahlleiter und die Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst Wahlbewerber ist, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.

6. **Wahlhandlung:**

- 6.1 Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.
Der Wahlleiter erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens.

- 6.2 **Wahl des Stellvertreters:**

Für die Wahl des Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten gelten diese Regelungen entsprechend.

6.3 Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl:

Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Teilnehmer schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Der Wahlleiter nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Sie wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt. Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen keine äußerlichen Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet. Der Wahlleiter lässt auf die Stimmzettel die Namen der wählbaren und zur Kandidatur bereiten Bewerber setzen. Wird nur ein oder kein Bewerber zur Wahl vorgeschlagen, so wird die Wahl ohne Bindung an einen Bewerber durchgeführt.

6.4 Wahlgang, Stimmabgabe:

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist vom Wahlleiter sicherzustellen. Gewählt wird durch Ankreuzen des im Stimmzettel angeführten Bewerbers. Steht nur ein Bewerber zur Wahl, so kann dadurch gewählt werden, dass der Wahlvorschlag in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise (z.B. mit „Ja“ oder „Nein“ oder mit Durchstreichen des Namens des Bewerbers) gekennzeichnet oder dass der Stimmzettel unverändert abgegeben wird. Wird der aufgeführte Bewerber durchgestrichen oder enthält der Stimmzettel keine vorgeschlagenen Bewerber, so kann auch ein nicht zur Wahl vorgeschlagener wählbarer Feuerwehrdienstleistender durch handschriftliche Eintragung seines Namens gewählt werden.

Der Wahlberechtigte hat den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und dem Wahlleiter oder dem von diesem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung des Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung eines Anwesenden widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

6.5 Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid:

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Leere Stimmzettel sind ungültig, es sei denn, es stand nur ein Bewerber zur Wahl. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl unter den zwei Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchste Stimmzahl erhalten haben. Bei Stimmgleichheit von mehr als zwei Bewerbern entscheidet das Los darüber, wer in die Stichwahl kommt. Die Wahl wird auch wiederholt, wenn nur ein oder kein Bewerber zur Wahl vorgeschlagen war und kein Feuerwehrdienstleistender mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat.

Bei der Stichwahl ist der Bewerber gewählt, der von den gültig abgegebenen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los, das der Wahlleiter sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Versammlung ziehen lässt.

7. Wahlannahme:

Nach der Wahl befragt der Wahlleiter den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Lehnt er ab, ist die Wahl zu wiederholen.

8. Niederschrift:

Der Wahlleiter lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die er und die Beisitzer unterzeichnen.

Zitieren ist verboten!
Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!

Ort, Datum

93173 Wenzenbach, 22.08.2011

Schmid, 1. Bürgermeister

Unterschrift Bürgermeister

angeschlagen am:

abgenommen am:

(Anrufat, Zeitung)

veröffentlicht am: 27. August 2011

im/In der Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach Nr. 08/2011

Amtsgericht Regensburg

Regensburg, 12.07.2011

2 K 38/11

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 05.10.2011	08:45 Uhr	E04, Sitzungssaal	Amtsgericht Regensburg, Augustenstr. 5, 93049 Regensburg

öffentlich versteigert werden:**Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):**

Asternweg 13 in 93173 Wenzenbach: Flst. 489 zu 1028 qm: Wohn-/Geschäftshaus mit Garagengebäude, noch im Rohbau befindlich, Baubeginn 2005, rd. 665 qm Gesamtwohnfl., derzeit aufgeteilt in 3 Wohneinh. u. 1 Gewerbeeinh. mit 132 qm Nutzfl.

Verkehrswert: 325.000,00 EUR**Ämtliche Bekanntmachung:** www.zvg-portal.de**Weitere Informationen unter:** www.versteigerungspool.de**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Regensburg von Wenzenbach

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
Wenzenbach	489	Gebäude- u. Freifläche	Asternweg 13	0,1028	2743

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.03.2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerk aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.



Eine Anzeige...

...im Mitteilungsblatt bewirkt viel mehr, als Sie denken!

Tel. 0 91 91 / 72 32 -0

Informationen der Gemeindeverwaltung

**Erreichbarkeit und Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung**

Telefon 09407/309-0
Telefax 09407/309-160
E-Mail Gemeinde.Wenzenbach@realrgb.de
Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Entsorgungskalender**September 2011**

Restmüll: Do, 01.09., Do, 15.09., Do, 29.09

Altreifen: -

Papiertonne: P1 = Fr, 23.09.

P2 = Di, 27.09.

Restmüll: ganz Wenzenbach**Papiertonne:**

P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile

P2: Grünthal, Irlbach, Fußenberg

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag, 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, den 03. September 2011, 14 - 17 Uhr

Mittwoch, den 07. September 2011, 15 - 18 Uhr

Samstag, den 10. September 2011, 14 - 17 Uhr

Mittwoch, den 14. September 2011, 15 - 18 Uhr

Samstag, den 17. September 2011, 14 - 17 Uhr

Mittwoch, den 21. September 2011, 15 - 18 Uhr

Samstag, den 24. September 2011, 14 - 17 Uhr

Mittwoch, den 28. September 2011, 15 - 18 Uhr

Fundsachen**von 16.06.2011 bis 16.08.2011**

- 2 Brillen
- 3 Fahrräder
- Einzelner Ohrring
- Schal
- Motorradhelm
- Schlüsselbund

Pflege von Grundstücken

Die Gemeinde Wenzenbach weist darauf hin, dass Äste und Sträucher, die in den Straßengrund ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Insbesondere gilt dies für Hecken und Sträucher an Straßeneinmündungen und entlang von Bürgersteigen. Soweit sie für den Straßenverkehr eine Sichtbehinderung darstellen, müssen sie entfernt werden. Durch das zuständige Entsorgungsunternehmen werden wiederholt Beschwerden geführt, dass die Müllfahrzeuge durch in den Straßenraum ragende Sträucher und Äste dermaßen behindert werden, dass einige Straßenzüge bereits nicht mehr

angefahren wurden und somit nicht mehr entsorgt werden können. Es wurden bereits Fahrzeuge der Entsorgungsunternehmen beschädigt.

Über Geh- und Radwegen ist ein Lichtraum von mindestens 2,50 Meter, über Fahrbahnen von mindestens 4,50 Meter, freizuhalten.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass in letzter Zeit aufgrund der Wettergeschehnisse mehrere Bäume umgefallen sind, die kernfäulig waren. Eine Prüfung, ob ihre Bäume gesund sind ist deshalb unerlässlich. Nur somit kann man eventuelle Haftungsansprüche ausschließen.

Weiter ist zu beachten, dass die Bürgersteige bzw. die Fläche einen Meter entlang von Grundstücken nicht nur im Winter von Eis und Schnee geräumt werden müssen, sondern auch in der übrigen Zeit (meist die gesamte Straßenfläche) zu reinigen ist. Hierbei ist vor allem darauf zu achten, die Fläche zwischen Straße und Gehweg von Grasbewuchs freigehalten wird. Bei mangelnder Pflege verringert sich die Lebensdauer der Straßen. Eine Erneuerung geht in Form von Ausbaubeiträgen letztendlich wieder zu Lasten der Anlieger.

Ferner sollen alle Grundstücksbesitzer, noch nicht bebaute und im Innerortsbereich liegende Grundstücke mindestens zweimal jährlich mähen und in Ordnung halten.

Schnittgut kann im Wertstoffhof bzw. der Kompoststelle Grabenbach angeliefert werden.

Bei der Pflanzung von Hecken, Sträuchern und Bäumen ist zu beachten, dass nach dem BGB/AGAB ein Grenzabstand Stammmitte 0,50 Meter einzuhalten ist, wobei eine Höhe von 2 Meter nicht überschritten werden darf. Bäume dürfen in einem Abstand von mindestens 2 Metern von der Grundstücksgrenze entfernt gepflanzt werden.

Kommunale Verkehrsüberwachung / Geschwindigkeitsmessung

Der Gemeinderat hat am 07. Juni 2011 mehrheitlich beschlossen, mit der Stadt Regensburg eine Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung / Geschwindigkeitsmessung zu schließen. Diese Zweckvereinbarung wurde zwischenzeitlich von der Regierung der Oberpfalz rechtsaufsichtlich genehmigt.

Mit der Geschwindigkeitsüberwachung wird in der zweiten Hälfte des Monats September gestartet. Kontrolliert wird an drei bis vier ganzen Tagen im Monat. Das Kontrollfahrzeug wird dabei im Lauf des Tages an mehreren Messpunkten tätig sein.

Die Gemeinde Wenzenbach und der Verkehrsüberwachungsdienst der Stadt Regensburg sehen sich hier als Dienstleister für den Bürger, der vor uneinsichtigen Rasern geschützt werden soll.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

ÖPNV-Angebot im Spätverkehr

Die Gesellschaft zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs hat zu den Anregungen bei der Bürgerversammlung in Thanhausen am 06. Juli 2011 u.a. Folgendes mitgeteilt:

Die angeregte Bedienung von Fußenberg mit dem Nachtschwärmerbus der Linie 34 an Samstagen mit Abfahrt um 01.15 Uhr ab Regensburg Hbf werden wir zum Schuljahresbeginn am 13.09.2011 umsetzen. Das komplette Nachtschwärmerangebot im Verbundgebiet, also auch das der Linie 34, wird übrigens ab diesem Zeitpunkt nicht nur in den Nächten von Samstag auf Sonntag, sondern auch in den Nächten von Freitag auf Samstag angeboten. Damit besteht künftig an Freitagen und Samstagen auch für Fußenberg und Roith ein ÖPNV-Angebot im Spätverkehr

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“



Termine für 2011/12:

Donnerstag, den

22.09.2011,	27.10.2011,	08.12.2011,
26.01.2012,	22.03.2012,	24.05.2012,
05.07.2012.		

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Telefon 0941 / 4009 - 883.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag) Tel.: 01805191212

Rettungsdienst Tel.: 112



Ausbildung „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“

Die Johanniter in Regensburg bieten jeden Samstag im September (03./10./17./24.) wieder die Möglichkeit, von 8.30 bis 15.00 Uhr, einen Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ zu besuchen. Diese Ausbildung macht

jeden Verkehrsteilnehmer mit den wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen an einer Unfallstelle vertraut.

Alle Führerscheinbewerber der Klassen A und B, also insbesondere alle PKW-Führerscheinbewerber müssen diesen absolvieren. Zudem eignet sich der Kurs dafür, bereits vorhandenes Erste-Hilfe Wissen aufzufrischen.

Ausbildungsort ist der Lehrsaal für Erste-Hilfe-Ausbildung am Hauptbahnhof in der Bahnhofstraße 20 in Regensburg. Für Führerscheinbewerber ist dieser Ausbildungsort durch die gute Bus- und Bahnanbindung jeder Zeit zu erreichen.

Die Kursgebühr beträgt 26,- EUR. Anmeldung und Infos unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Erste-Hilfe Wochenendkurs bei den Johannitern

Die Johanniter Regensburg bieten auch im September wieder die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Wochenendkurs im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg zu besuchen. Die Kurszeiten sind am Samstag, 10. September 2011, von 08.30 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 11. September 2011, von 08.30 bis 13.00 Uhr. Am letzten September-Wochenende (24. und 25. September) findet nochmals ein Wochenendkurs zu den vorgenannten Zeiten statt.

Ein nicht unerheblicher Teil der Notfälle ereignet sich in der Familie sowie in unserer Freizeit. Im Kurs lernen die Teilnehmer, wie man bei einem Notfall schnell und kompetent handelt und bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen kann.

Die am Kursende ausgestellte Bescheinigung ist zudem erforderlich für Führerscheinbewerber der Klassen C, CE, C1, C1E, D, DE, D1 und D1E.

Die Kursgebühr beträgt 41,- EUR. Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Statt Karten - Familienanzeigen

Ausbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Meist sind es die Kollegen, die bei einer Verletzung oder akuten Erkrankung am Arbeitsplatz Erste Hilfe leisten müssen. Es ist daher nicht nur vorteilhaft, sondern manchmal sogar lebensrettend, wenn diese alle Maßnahmen zur Ersten Hilfe beherrschen. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass 10 % aller Mitarbeiter (in Verwaltungsbetrieben 5 %) in Erster-Hilfe ausgebildet sind und alle zwei Jahre fortgebildet werden. Die Ausbildungskosten in Höhe von 41,- Euro übernimmt in der Regel der Unfallversicherungsträger.

Die Johanniter Regensburg bieten deshalb auch im September wieder an zwei Terminen einen Ausbildungskurs für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. In den Kursen am 14./15.9 bzw. 26./27.9 jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr, gibt es noch freie Plätze.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Fortbildung für Ersthelfer in Betrieben bei den Johannitern

Regensburg. Die Deutschen Unfallversicherungsträger fordern, dass bereits ausgebildete Ersthelfer alle zwei Jahre fortgebildet werden. In den Betriebshelferkursen lernen die Teilnehmer, Ihrem verletzten oder akut erkrankten Kollegen zu helfen. Die Fortbildungskosten werden in der Regel vom Unfallversicherungsträger übernommen.

Die Johanniter Regensburg bieten im September mehrere Fortbildungstermine für Ersthelfer in Betrieben im Seminarraum in der Wernberger Straße 1 in Regensburg an. Am 05.09/23.09. und 30.09. besteht jeweils von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr die Möglichkeit, an einem Betriebshelfer-Training teilzunehmen.

Anmeldung und Informationen unter der Telefonnummer 0941/46467-110 oder im Internet unter www.johanniter-regensburg.de.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstauf	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/ Feiertage	01805-191212
Johanniter-Unfall-Hilfe	3000
e.on Störungsdienst	0180-4192091
REWAG.....	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk).....	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Sagen auch Sie
DANKE...
... mit einer Familienanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Publac
FITTECA
Tel. 0 91 91 / 72 32-0 • Fax 0 91 91 / 72 32-30 • www.witlich.de

Kindergartennachrichten

Markus Hornauer vom Waldstüberl spendete für Kindergärten



Um den Kindergärten im Gemeindebereich Geldmittel zur freien Verfügung zu stellen organisierte der Wirt des Waldstüberls, Markus Hornauer, eine Versteigerung. Zu einem Sommerfest lud er dazu alle Stammtische ein. Als Versteigerer fungierte Bürgermeister Josef Schmid. Die von Wenzenbacher Firmen und Gewerbetreibenden gespendeten Sachwerte erbrachten einen Reingewinn von 930 EUR. Um einen guten Teiler herbei zu führen, stockte Markus Hornauer den Betrag auf 1000 EUR auf. Damit bekam jede Einrichtung 250 EUR. Zur Spendenübergabe kamen die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen (auf dem Foto von links) Kerstin Schönberger (Johanniter-Kindergarten Irlbach), Rita Gansmeier (Johanniter-Kindergarten Wenzenbach), Bürgermeister Josef Schmid, Wirt Markus Hornauer und zwei Vertreterinnen des Waldkindergartens.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	9 bis 12 Uhr
Dienstag und Freitag.....	14 bis 18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Vorankündigung: Gemeindeausflug am Sonntag, den 23. Oktober 2011 ins fränkische Bamberg

Der diesjährige Gemeindeausflug führt in die fränkische Stadt Bamberg. St. Stephan ist in dieser Stadt eine evangelische Kirche im Gegensatz zu Wien oder Passau. Die Stadt und seine Geschichte werden näher gebracht durch einen Geschichtenerzähler, der die alten Sagen und Legenden der Vergangenheit anschaulich vergegenwärtigt.

Ob Domberg oder Fluss, ob Schäufala oder Schlenkerla, es wird für jeden etwas geboten sein an diesem Ausflugstag der Kirchengemeinde.

Die Abfahrtszeiten sind:**07.00 Uhr Regenstauf** an der Christuskirche**07.15 Uhr Wenzenbach** am Feuerwehrhaus**07.30 Uhr Lappersdorf** beim Cafe HahnDie Kosten betragen **20 EUR pro erw. Person, die Kinder sind frei.**

Anmeldungen bis zum 16. Oktober 2011 im Pfarramt Regenstauf (Telefon 09402-1334).

Termine der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde**Gottesdienste im Evangelischen Gemeindesaal, Feuerwehrhaus**

Sonntag, 04. September 2011, 09.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 18. September 2011, 09.30 Uhr

Sonntag, 02. Oktober 2011, 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Seniorenachmittag

Donnerstag, 08. September von 14 bis 16 Uhr

Krabbelgruppe Sonnenschein (für Kinder ab 2 Jahre)

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Evangelischen Gemeindesaal

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt (für Kinder ab 3 Jahre)

Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr, Evangelischen Gemeindesaal

Krabbelgruppe Sterntaler (für Kinder ab 9 Monate)

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr, Evangelischen Gemeindesaal.

Ansprechpartner für die Krabbel-Gruppen ist Marion Schönsteiner, Telefon 09407 / 30500

- in allen Gruppen sind noch Plätze frei -**SV Wenzenbach****Tennisjugend feiert Saisonabschluss**

Die Tennisabteilung des SV Wenzenbach freut sich über eine erfolgreiche Jugendarbeit und großzügige Unterstützung.

Der Tennissport ist in Deutschland nicht mehr so populär wie in der Erfolgsära von Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich. Die Mitgliederzahlen des Deutschen Tennisbunds nehmen seit Jahren ab und eine Trendwende ist derzeit nicht in Sicht. Die Jugend der Wenzenbacher Tennisabteilung lässt sich davon aber nicht beirren, und steuert erfolgreich dagegen. Insgesamt fünf Jugendmannschaften nahmen an der Medenrunde teil und junge Talente mischen auch schon bei den Großen mit.

„Die herausragenden Erfolge der Tennisjugend zeigen, dass die jahrelange, intensive Jugendarbeit lohnt und nun Früchte trägt“, sagte Gerhard Bäuml, 1. Vorsitzender des SVW und kommissarischer Leiter der Abteilung Tennis anlässlich der Abschlussfeier der Jugend. Insgesamt 23 junge Tenniscracks nahmen an der Feier teil.

„Unsere fünf Jugendmannschaften bilden das Grundgerüst unserer Abteilung“, wusste Jugendwartin Sigrun Wieand. Daraufhin überreichte sie den Mannschaftsführern der einzelnen Teams kleine Präsente als Dankeschön.

Die Junioren I mit Mannschaftsführer Daniel Froschhammer konnten sich mit dem dritten Platz in der zweithöchsten Jugendklasse des Bezirks gut behaupten. Die Juniorinnen I mit Mannschaftsführerin Melanie Bäuml verpassten sogar nur knapp den 2. Platz in dieser Liga und bestätigten ihre langjährigen guten Leistungen.

Erstmals in der Geschichte der Tennisabteilung wurden zwei Mannschaften bei den Juniorinnen formiert. Die 2. Mannschaft mit Mannschaftsführerin Melanie Friedrich vergab in der KK 1 nur knapp die Tabellenführung und belegte den dritten Platz. Die Knabenmannschaft mit Mannschaftsführer Felix Dollinger sicherte sich mit zwei Siegen den fünften Tabellenplatz in der BK 2.

In einer sehr starken Gruppe holte sich die neu aufgestellte Bambinimannschaft mit Mannschaftsführerin Eva Daschner und einem Sieg den fünften Tabellenplatz.

Die Herren I mit Mannschaftsführer Andreas Maciejewski gewannen alle Partien souverän und stiegen in die BK 2 auf.

Die Herren II mit Mannschaftsführer Horst Theuss setzten bevorzugt die jugendlichen Nachwuchsspieler ein und erreichten den dritten Platz in der KK 2.

Die Herren 50 behaupteten mit Mannschaftsführer Peter Schwarzhuber trotz verletzungsbedingter Ausfälle den siebten Platz in der BK 1.

Tennisjugend: Dank an Josef Weininger

Das Gruppenbild zeigt von rechts nach links den 1. Vorsitzenden, Gerhard Bäuml, den Spender Josef Weininger und die Sport- und Jugendwartin Sigrun Wieand mit den jungen Spielerinnen und Spielern.

Foto: SV Wenzenbach

Über eine großzügige Spende freute sich die Tennisjugend des SV Wenzenbach.

Josef Weininger, langjähriges Vereinsmitglied und Inhaber der Planungsgruppe Weiniger und Hoffmann aus Wenzenbach, entschloss sich, die Jugendarbeit zu unterstützen.

So werden in der kommenden Saison alle Jugendmannschaften mit einem einheitlichen Trikot ausgestattet. Diese überreichte Weininger den jungen Talenten bei der Abschlussfeier. Sport- und Jugendwartin Sigrun Wieand sowie 1. Vorsitzender des SV Wenzenbach, Gerhard Bäuml, bedankten sich bei der Übergabe der Trikots im Namen der Abteilung und der Vorstandschaft.

**Sommerfest - 30 Jahre Skiabteilung -
mit
Kinder- und Jugendtag**

Wann: Sa, 03.09.2011, 14-17 Uhr anshl. Sommerfest
Wo: Sporthaus SVW

Rätsel + Geschicklichkeit Essen + Trinken
Spiel + Spaß Kaffee + Kuchen Musik + gute Laune



Die Skiabteilung freut sich auf Euren Besuch!


**Krieger- und
Reservistenkameradschaft
Wenzenbach**


**Programm
zum 90-jährigen Gründungsfest
am 3. September 2011**

16.15 Uhr Treffen aller Mitglieder mit und ohne Uniform auf dem Vorplatz des Rathauses mit den beiden Patenvereinen und unserem Herbergverein „Weihertaler Schützen“

16.30 Uhr Standkonzert und anschließender Kirchenzug

17.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst

18.00 Uhr Gedenkfeier am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung (die Bevölkerung ist herzlich eingeladen)

19.00 Uhr Ehrenabend für geladene Gäste im Gasthaus „Menzo“



Der politische Witz

Ein Mensch möchte sich ein neues Gehirn einsetzen lassen. Der Chirurg berät ihn: „Wir haben hier normale Gehirne, die kosten 1.000,— Euro. Dann haben wir noch die Gehirne von Akademikern, die kosten 5.000,— Euro. Schließlich besitzen wir auch noch Politikergehirne, die kosten 10.000,— Euro.“

Darauf der Mann verwundert: „Aber warum sind denn ausgerechnet die Politikergehirne am teuersten?“

„Ja, die sind doch auch noch nie benutzt worden!“

Copyright by CSU-Altenthann




Heiß geliebt!

Der Johanniter Menüservice

www.johanniter-oberpfalz.de

**Ambulante Pflege
Fahrdienste
Hausnotruf
Menüservice
Erste-Hilfe Ausbildung**

 **0800-167 73 11**
(gebührenfrei, rund um die Uhr!)

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

ENTSCHULDIGUNG, SIE HABEN DA EINEN BRUNNEN AM OHR HÄNGEN.

**SCHMUCK KAUFEN
ODER KINDERN IN LATEINAMERIKA
ZUKUNFT SCHENKEN.**

**Sichern Sie mit 31 Euro im Monat
das Leben eines Kindes. Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an!**

0180 33 33 300 (9 Cent/Min.)



Oder Coupon heute noch zur Post geben
oder per Fax senden an: 0203 77 89-118



Ja, ich werde jetzt Pate!

Bitte schicken Sie mir einen
unverbindlichen Vorschlag für eine Patenschaft.

.....
Name, Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180 · 47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de



Chronik des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Teil V

Führung und Mitarbeiter des Zweckverbandes

Vorsitzende des Verbandes

01.02.1960 bis 16.08.1973: Josef Gradl, Wenzenbach

Schon im Vorfeld hatte sich Josef Gradl für den Wasserleitungsbau im Wenzenbacher Raum eingesetzt. Er war selbst von der „Not mit dem Wasser“ betroffen, da er für sein neu erbautes Haus in der Rosenstraße mit Eimern das Wasser aus der Nachbarschaft herschleppen musste.

Die Stimmung in der Bevölkerung war geteilt: Viele von denen, die über einen eigenen Brunnen verfügten oder sich sogar eine Leitung gelegt hatten, lehnten den Bau ab, - andere, die „ohne Wasser“ waren, sehnten die zentrale Wasserversorgung herbei. Nach seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden des Verbandes bemühte sich Gradl bei den künftigen Wasserabnehmern um Vorauszahlungen der Anschlussgebühren und erreichte – wider Erwarten – eine Summe von ca. 100 000.- DM. Davon waren die Geld gebenden Stellen in München so beeindruckt, dass für die Baumaßnahme ein Zuschuss von 90% gewährt wurde.

Noch im Gründungsjahr wurde Gradl in den Wenzenbacher Gemeinderat und in den Kreistag des Landkreises Regensburg gewählt. Von 1966 bis zur Gebietsreform im Jahr 1978 war er Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach. Seine Tätigkeit als Abgeordneter im Bayerischen Landtag von 1962 bis 1970 und von 1972 bis 1974 kam auch dem Zweckverband zugute.

Ein Höhepunkt in der Amtszeit als 1. Vorsitzender war die Einweihung des Maschinenhauses im Jahr 1966. Im selben Jahr vergrößerte sich auch der Verband durch den Beitritt der Gemeinden Hauzendorf, Hackenberg, Pettenreuth und Wulkersdorf.



Nach dreißigjähriger Tätigkeit im Wasserzweckverband – 13 Jahre als 1. Vorsitzender und 17 Jahre als stellvertretender Vorsitzender – wurde Josef Gradl am 23. Juli 1990 von den damaligen Vorständen Johann Neumeier und Dr. Rudolf Ebnetz verabschiedet.

Bei diesem Anlass schieden auch die Verbandsräte Alois Schafberger und Manfred Altkemper aus.

Für seine Verdienste um die Allgemeinheit hat Josef Gradl viele Auszeichnungen erhalten, wobei der Bayerische Verdienstorden den Ehrenplatz in seiner Sammlung einnimmt.

16.08.1973 bis 30.05.1978 Karl Hofbauer, Pettenreuth

In die Amtszeit von Karl Hofbauer fiel die 50. Verbandsversammlung am 7. März 1975 im Gasthaus Boneder in Wenzenbach. Bei dieser Festsitzung konnten das 15-jährige Bestehen

des Zweckverbandes und der Abschluss des Bauabschnitts 2 (Versorgung der Gemeinden Hauzendorf, Hackenberg, Pettenreuth, Wulkersdorf) gefeiert werden.



Karl Hofbauer, Schmiedemeister aus Pettenreuth, trug 6 Jahre lang als 2. Vorsitzender und 5 Jahre als 1. Vorsitzender Verantwortung im Wasserzweckverband.

30.05.1978 bis 24.06.2002 Johann Neumeier, Thanhausen

Unter Johann Neumeier wurde am 23. Oktober 1983 die 100. Verbandsversammlung abgehalten und im Februar 1985 konnte das 25 – jährige Bestehen der Wenzenbacher Gruppe begangen werden. Schwerpunkte in Neumeiers Amtszeit waren der Bau des Hochbehälters Tradl, die Einrichtung der Fernsteueranlagen für alle Hochbehälter und der Neubau des Maschinenhauses.



Vorsitzender Johann Neumeier und Stellvertreter Josef Gradl begutachten im Jahr 1980 den Baufortschritt am Hochbehälter Tradl.

Seit 24.06.2002 Helmuth Hartl, Wenzenbach

Das bedeutendste Ereignis in Hartls bisheriger Amtszeit war die Inbetriebnahme des neuen Maschinenhauses im Jahr 2003. Die Anlage wurde am 27. April 2004 feierlich eingeweiht.



Vorsitzender Hartl und Ingenieur Kleis beim Starten der Anlage

Zweckverbandsvorsitzender Helmuth Hartl und Ingenieur Fritz Kleis sen. nehmen gemeinsam per Knopfdruck das neue Maschinenhaus in Betrieb. Das Büro Kleis aus München hatte die Anlage der Wenzenbacher Gruppe von den Anfängen im Jahr 1959 über die verschiedenen Bauabschnitte bis zur Einweihung 2004 planerisch begleitet.

Schwerpunkt von Hartls Tätigkeit seit seinem Amtsantritt ist die Sanierung der bestehenden Anlagen, wie z.B. der Hochbehälter Forstacker und Tradl.

Dem Verband gehören zur Zeit aus den Mitgliedsgemeinden an:

- **aus Wenzenbach:** 1. Bürgermeister Josef Schmid, Franz Kiener, Franz Dollinger, Dr. Rudolf Ebneith, Max Ziegler, Helmuth Hartl, Rudolf Oreskovich
- **aus Bernhardswald:** Fritz Denk, Johann Weindler, 1. Bürgermeister Werner Fischer
- **aus der Stadt Nittenau:** 1. Bürgermeister Karl Bley



03. Februar 2004 - Brunnen II: Einheben der neuen Pumpe

Im Jahr 2004 wurde in Brunnen 2 eine neue Pumpe eingehoben.



Teilnehmer an der Verbandsversammlung am 8. November 2010 (von links nach rechts):

Johann Weindler – Fritz Denk – Max Ziegler - Josef Schmid – Franz Dollinger – Roland Dollinger – Rudolf Oreskovich – Helmut Hartl – Dr. Rudolf Ebneith – Xaver Graf – Franz Kiener – Karl Bley – Johann Ternai (Xaver Graf vertrat Werner Fischer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald.)

Stellvertretende Vorsitzende

- 01.02.1960 bis 25.01.1964 Max Engl, Thurnhof
- 25.01.1964 bis 28.01.1966 Rudolf Pfeiferer, Zeitlarn
- 28.01.1966 bis 18.03.1967 Fritz Weigert, Grünthal
- 18.03.1967 bis 16.08.1973 Karl Hofbauer, Pettenreuth
- 16.08.1973 bis 28.05.1990 Josef Gradl, Wenzenbach
- 28.05.1990 bis 24.06.1996 Dr. Rudolf Ebneith
- 24.06.1996 bis 24.06.2002 Franz Zweckerl
- Seit 24.06.2002 Max Ziegler, Wenzenbach

Verwaltung des Verbandes

01.02.1960 bis 31.12.1973: ehrenamtlicher Schriftführer und Kassier Werner Paul, Wenzenbach

Hauptberuflich leitete Werner Paul 31 Jahre lang als Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender die Raiffeisenbank Pettenreuth – Wenzenbach eG. Büroarbeiten für den Verband führten Halbtagskräfte aus.

Seit 01.01.1974 ist Johann Ternai, Verwaltungsfachwirt, als hauptamtlicher Geschäftsleiter tätig.

Er wird heute von den Verwaltungsangestellten Cornelia Schmid und Franz Preuß unterstützt.

Zusammensetzung der Verbandsversammlung im Jahr 2010

Die Stimmzahl (= Anzahl der Mitglieder) wurde zuletzt am 01.05.2008 aufgrund § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung errechnet.

„ 50 000 cbm Jahresverbrauch ergeben eine Stimme. Ein Rest von mehr als die Hälfte (= 25 000 cbm) der für eine Stimme benötigten cbm ergibt eine weite Stimme.“



Geschäftsleiter Johann Ternai und Mitarbeiter Franz Preuß überprüfen Daten am PC.

Die Stimmen für drei Mitgliedsgemeinden wurden folgendermaßen ermittelt:			
Mitgliedsgemeinde	Durchschnitt der drei vorausgegangenen Jahre	Stimmen	cbm
Wenzenbach	345 308	6	300 000
Bernhardswald	145 661	2	100 000
Stadt Nittenau	640	1	25 000
Gesamt		11	

Ihren Sitz musste die Verwaltung im Verlauf der 50 Jahre mehrmals wechseln:

vom Wohnzimmer des 1. Vorsitzenden Josef Gradl in der Rosenstraße ins Wasserwerk in der Flur Lettenthal, von dort in einen Anbau des Raiffeisengebäudes (auf dem Gelände des jetzigen Gemeindezentrums) und nach dessen Abriss in Räumlichkeiten des benachbarten Neumeier Anwesens.

Seit 1993 hat die Verwaltung ihren Sitz im neuen Wenzenbacher Rathaus.



Ihren Schriftverkehr kann die Verwaltungsangestellte Cornelia Schmid mit zeitgemäßer Technik erledigen.

Die Mannschaft für den Betrieb der Wasserversorgungsanlage

Der Zweckverband schrieb im Jahr 1961 die Stelle eines Wasserwarts öffentlich aus.

Am 01.02.1963 trat **Fritz Rockinger** seinen Dienst an, ab Februar 1982 fungierte er nach erfolgreicher Ausbildung und Prüfung als Wassermeister.

Am 01.02.1988 wurde er bei einer Versammlung zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum geehrt. Im April 2002 trat er in den Ruhestand.



Das Foto zeigt links vom geehrten Fritz Rockinger als Ehren-gast den ersten Schriftführer und Kassier des Verbandes Werner Paul, rechts die damaligen Vorstände Gradl und Neumeier und die Wasserwarte Max Berger und Roland Dollinger.

Max Berger war von 1970 bis 2007 im Wasserzweckverband tätig, von 1976 bis 1987 auch Johann Fisch.



Wasserwart Johann Fisch, im Bild rechts, beobachtet das „Einpflügen“ einer Wasserleitung.

Zum Aufgabenfeld der Mannschaft gehören der Unterhalt und die Überwachung der Anlage.

Vor der Einrichtung der Fernsteueranlagen mussten die Männer noch täglich zu Fuß oder per Auto die Hochbehälter aufsuchen und die Wasserstände kontrollieren. In den ersten Jahren lasen die Wasserwarte in den Häusern auch die Stände an den Wasserzählern ab und kassierten die Gebühren.

Seit 1968 werden inzwischen die Gebühren von der Bank eingezogen, seit 1999 liest der Bürger seinen Wasserzähler selbst ab und teilt per Karte der Verwaltung des Verbandes den Zählerstand mit.

Am 02.04.2001 löste **Roland Dollinger** seinen Vorgänger Fritz Rockinger als Wassermeister ab.

Als Wasserwarte sind seit 01.07.1999 **Albert Fisch** und seit 01.10.2001 **Andreas Strobel** angestellt.



Wassermeister Roland Dollinger bei der Überprüfung des Betriebsablaufs am Computer



Wasserwart Albert Fisch bei der Erstellung eines Hausanschlusses



Wasserwart Andreas Strobel spült einen Unterflurhydranten.

Da die gesamte Wasserversorgungsanlage elektronisch gesteuert wird, sind von der Mannschaft neben den handwerklichen Fähigkeiten auch EDV-Kenntnisse gefordert.

Innovative Bautechnologien
Jetzt Neu, für unsere Wolf-Kunden:

JEDEN FREITAG AB 14.00 UHR ARCHITEKTENTAG.
 Kompetente Fachleute beraten Sie einzigartig-exklusiv-individuell-leistungstark. Sichern Sie sich schon heute Ihren Termin!

Jetzt neu - ab 08.07.2011 in Heitzenhofen
 (direkt an der Schlossresidenz Heitzenhofen)
 Am Hammerberg 5 - 93182 Heitzenhofen

wolf SYSTEM HAUS

E-Mail: ute.paker@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de

Hotline: 09473-9509908

UNTERHOLZNER
PHOTOVOLTAIK
 Rainer Reuß Solarfachberater
 01 76 / 81 10 60 61
www.photovoltaik-in-regensburg.de

Mit den besten Grüßen!

Mit einer farbigen Grußanzeige im Mitteilungsblatt können Sie liebe Freunde, nette Kollegen, Verwandte und Bekannte grüßen, „HAPPY BIRTHDAY“ sagen oder zu vielerlei anderen Anlässen gratulieren.

Mit Vergnügen selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

z.B. Bosch-Waschmaschine 1400 U/Min. € **459,00**
 inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung - solange Vorrat reicht

Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung für alle gängigen Fabrikate
Vermietung von Haushalts-Großgeräten
 Waschmaschinen, Wäschetrockner, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlschränke, Elektro-Herde ab € 10.00 monatlich inkl. Volls-service

Adolf-Schmetzer-Str. 22 • 93055 Regensburg
 Tel. 09 41/79 30 84 • Mobil: 01 71 / 2 70 02 62

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr,
 Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Wir nehmen Service wörtlich!

FUCHS

HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST

Spitz 7 · 93177 Althenthann
 Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

AUTO-MASS GMBH

zertifizierte **Autoverwertung**

* Kooperationspartner von versch. Kfz-Herstellern

- **Kfz-Meisterbetrieb**
 * Reparaturservice aller Art
 * Klimaanlage

- **An- und Verkauf von:**
 * geb. Fahrzeugen
 * Unfallautos und Totschäden
 * Entsorgung von Altfahrzeugen mit Verwertungsgarantie

Partner von **calcar**

☎ 0941 / 6 77 90
 Fax 0941 / 6 42 57
 Internet: www.auto-mass.de
 e-mail: mass@auto-mass.de

Rgb.-Gonnorsdorf
 Böhmerwaldstr. 99
 93173 Wenzenbach

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

PAKET: 8 Tage, 7 Ü/HP, Anreise individuell mit Pkw So., Abreise So., buchbar bis zum 6. 11. 2011

SAISON: bis 17. 7. 2011; 4. 9. - 6. 11. 2011 **HAUPTSAISON:** 17. 7. - 4. 9. 2011

IHR HOTEL: „Hotel Schaurhof“, 2005 neu renoviert, denkmalgeschütztes Haus aus dem Jahre 1850, 3 Sterne, von Familie Steurer seit 1964 in der 3. Generation herzlich und liebevoll geführt, 14 Zimmer, Lift, Restaurant, Bar, Raucherstube, Biergarten, Sonnenterrasse, Sauna, Solarium, Liegewiese, Spielplatz, Streichelzoo

LAGE: in Sterzings Ortsteil Ried, im Norden Südtirols, nur 50 km bis nach Innsbruck, idealer Ausgangspunkt zum Wandern im Ridnaun-, Ratschings- und Jaufental

IHRE ZIMMER: ca. 20-25 qm, individuell und gemütlich eingerichtet, Bad oder Dusche/WC, Schreibtisch, Sitzecke, Sat-TV, 1 - 2 Kinder im Zustellbett möglich, teilweise möblierten Balkon (Aufpreis 3,- Euro p. P. / T.)

VERPFLEGUNG: reichhaltiges Frühstücksbüffet, abends 3-Gang-Menü mit Salatbüffet (moderne Tiroler und mediterrane Spezialitäten)

Spar mit!-Preis 7 Ü/HP Saison p. P. im DZ nur € 299,-

Verl.-Nacht mit HP € 42,-
HAUPTSAIS. p. P. € 383,- / 54,-
 (1. Preis: 7 Ü/HP, 2. Preis: Verl.-Nacht/HP)
KINDER 0-3 J. frei, 4-7 J. ... - 50 %
KINDER 8 - 12 Jahre - 30 %

Gasthof seit 40 Jahren, Hotel seit 2005: Das „Schaurhof“ in Sterzing.

I-STERZING / HOTEL SCHAURHOF* BERGE, WÄLDER / NR. 0926**

Grillen und Wandern bei Herrn Steurer in Südtirol

Georg Steurer ist ein leidenschaftlicher Koch, schließlich wuchs er in einem traditionsreichen Gasthof auf. Der „Schaurhof“ in Sterzing ist schon seit über 40 Jahren eine bekannte Adresse für feine Speisen. So lag es nahe für ihn, Koch zu werden. Georg arbeitete in verschiedenen Restaurants in Italien und Österreich und sammelte viele Erfahrungen - nicht nur in der Küche. Doch dann zog es ihn wieder in seine Heimat zurück. Er beschloss, das elterliche Restaurant in ein gemütliches, kleines Hotel mit exzellenter Küche umzubauen. Gesagt, getan. Seit 2005 kommen viele Einheimische zum Essen und noch mehr Urlaubsgäste zum Übernachten.

Mittelalterliches Flair und moderner Charme, italienische Einflüsse in Gastronomie und Lebensart sowie Verwurzelung in der Tradition Tirols. So präsentiert sich Sterzing, die nördlichste Stadt Italiens. Denn bis nach Innsbruck in Österreich sind's nur 50 km. Das kleine Juwel an der Alpensüdseite hat eine der schönsten historischen Fußgängerzonen. Wahrzeichen der Stadt ist der Zwölferturm, welcher zwischen 1468 und 1472 erbaut wurde und die Altstadt von der Neustadt trennt. **Spar mit!**-Gäste haben viel zu entdecken in der alten Fuggerstadt.

Doch Südtirol bietet vor allem eins: Unendlich viele Möglichkeiten zu wandern. Das Wegenetz um Sterzing ist weit, abwechslungsreich und führt Sie an Naturschauplätze der ganz besonderen Art: Reißende Wasserfälle, enge, in die Tiefe stürzende Felsschluchten oder herrliche Bergwanderungen wie der Panoramaweg Jaufental oder der Treanser Höhenweg. Im **Spar mit!**-Paket enthalten ist die Eintrittskarte für die Gilfenklamm. Bei dieser Wanderung laufen Sie über ein System von Treppen und Brücken durch die enge Felsschlucht.

Wenn Sie einfach nur ausspannen wollen: Legen Sie sich in den Garten, genießen Sie die Aussicht und freuen Sie sich auf ein leckeres 3-Gang-Menü am Abend oder aufs Grillen auf der schönen Terrasse. Hotelbesitzer Georg Steurer weiß einfach, wie man Gäste glücklich macht.

INFOS UND BUCHUNG

Spar mit! Reisen

Unterbaselweg 25, 79576 Weil am Rhein
Tel. (07621) 91 40 111
 7.00 - 21.00 Uhr, auch am Wochenende,
 96 % erreichbar, Menschen statt Bänder
www.spar-mit.com
 Deutschlands dickster Reisekatalog mit 35.000 Seiten und 55.000 Fotos im Netz

Ihre Familienanzeige online gestalten!

Schritt für Schritt:

Darstellung im Internet:

1. Gehen Sie auf www.wittich.de	1. 
2. In der linken Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb « klicken	2. Ihre Privatanzeige mit AZweb texten, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt » Familienanzeige « klicken	3. Ihre Privatanzeige mit AZweb texten, gestalten, schalten & lesen <input type="button" value="Private Kleinanzeigen lesen"/> <input type="button" value="Private Kleinanzeigen schalten"/> <input type="button" value="Familienanzeige schalten"/>
4. LW-Titel auswählen – Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4. Entweder -> Suche über Ortsname Oder -> Suche über Postleitzahl
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5. Auswahl hinzufügen
5.1. Erneut » Auswahl bestätigen « unten rechts anklicken	5.1. Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
6. Anlass und Art auswählen Komfort-/Standardgestaltung (Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!) mit >>ok<< bestätigen	6. Komfortgestaltung/Standardgestaltung
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf » Auswahl bestätigen « klicken	7. Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf » Vorschau+Warenkorb «	8. Unbegrenzte Möglichkeiten: • Eigene Bilder einfügen • Text verändern
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf » Weiter « klicken	8.1. Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt Oder -> Zurück zur Gestaltung
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre persönlichen Daten einpflegen	9. Ihre persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf » Bestellen « klicken	10. Bestellen (Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)



Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönliche Werbung gestalten können.

Folgen Sie einfach den »Schritten« innerhalb des grauen Bereiches. Daneben sehen Sie den jeweiligen »Schritt« wie er auf unserer Internet-Seite dargestellt wird. Damit können Sie sehr einfach vergleichen, bei welchem Punkt Sie gerade sind.

KONTAKT:

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
 Peter-Henlein-Str. 1
 91301 Forchheim
 Tel. 09191 / 7232-0
 E-Mail:
anzeigen@wittich-forchheim.de
www.wittich.de



KFZ-Meisterbetrieb WALZER



- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Chiptuning m. Garantie
- Autoverglasung

**Di. + Do.
Werkstatt-TÜV Abnahme**



- Klima-Service
- Leihwagenvermittlung
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- Kundenersatzfahrzeuge
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur

Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 09407 1806 + 3980 • Fax 3282

BIBERGER
ARBEITSBÜHNEN- / STAPLERVERMIETUNG

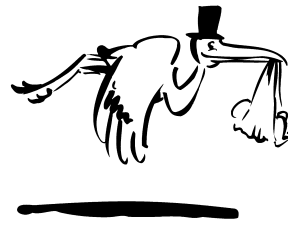
Wenzenbach-Thanhausen
Scheuerkreuzweg 4b Tel. (09407)9592-44
93173 Wenzenbach Fax (09407)9592-43

Industriegebiet Haslbach
Auerbacherstraße 6 Tel. (0941)298439-0
93057 Regensburg Fax (0941)298439-22

...immer oben auf.

www.biberger.net • arbeitsbuehnen@biberger.net

VERLAG **W** WITTICH
Möchten Sie im Mitteilungsblatt
WENZENBACH
inserieren?
Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30



SEIT GENERATIONEN
IMMER FÜR SIE
AKTUELL.

...AUCH IN ZUKUNFT!

WWW.WITTICH.DE

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

SCHARF

- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Pflasterbau
- Terrassenbeläge
- Steinbau
- Carports und Pergolen
- Teichbau
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 · 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 · Fax 09407/36 95

EVA SCHMID
haarkreation

Neue Öffnungszeiten!

Ab **sofort** haben wir auch **montags**
von 9.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet.
Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
Tel.: 09407 1366, Florianweg 1a, 93173 Wenzenbach
www.eva-schmid-haarkreation.de

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

25 Jahre

MABO

SONNENSCHUTZ

Hartinger Weg 12 · 93083 Obertraubling
im Gewerbegebiet Nord

Jetzt neu im Programm –
Textile Terrassendächer

www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de